## Ergebnisbericht zur Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen

Im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan ‚*Schützengasse*' der Gemeinde Fürth wurde zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) BNatSchG die Umsetzung einer Maßnahmenkonzeption vorgesehen. Insbesondere zur Berücksichtigung der Belange von synanthrop orientierten Fledermaus- und Vogelarten wurden in der, dem Planverfahren zugehörigen Artenschutzprüfung (FRANK W. HENNING, 2019) entsprechende Maßnahmen (**M2**) formuliert. Ergänzend wurde im Vorgriff auf die im Rahmen des laufenden Änderungsverfahrens zum genannten Bebauungsplan zu aktualisierende Artenschutzprüfung (BÜRO FÜR UMWELTPLANUNG, 2022 – in Bearbeitung) die Umsetzung weiterführender Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen und höhlenbrütenden Vogelarten für notwendig erachtet. Nachstehend sind die relevanten Maßnahmenvorgaben eingefügt:

Anbringung von Quartieren für europäische Vogelarten und Fledermäuse (M2):

*Beim Rückbau von Gebäuden ist grundsätzlich von einem Verlust von Quartieren für Fledermäuse (Tagesquartiere)sowie vom Verlust von Brutmöglichkeiten für höhlenbrütenden und halbhöhlenbrütende Vogelarten auszugehen. Aus diesem Grund sind für den Rückbau des Vereinsheims 10 Nistkästen für europäische Vogelarten sowie 10 Quartierkästen für Fledermäuse im unmittelbaren Umfeld des bestehenden Vereinsheims anzubringen. Diese Maßnahmen müssen deutlich im Vorlauf der Abrissarbeiten (ideal sind 3 Monate) erfolgen.*

Installation von Fledermauskästen:

*Als Ersatz für den Verlust potenzieller Höhlenquartiere sind vorlaufend zum Eingriff von der ökologischen Baubegleitung für jeden Höhlenbaum der beseitigt werden muss, zwei Fledermauskästen zu installieren. Die Fledermauskästen sind aus folgender Typenpalette auszuwählen: Flachkasten Typ 1 FF, Fledermaushöhle Typ 2FN und Fledermaushöhle Typ 3FN sowie funktional vergleichbare Typen; die Umsetzung dieser Maßnahme ist den Eingriffen voranzustellen und muss unter Anleitung der ÖBB erfolgen. Die Hilfsgeräte werden durchnummeriert, um eine Überprüfung zu ermöglichen und die Dokumentation zu erleichtern. Ihre Reinigung und Wartung ist über einen Zeitraum von 30 Jahren sicherzustellen. Die Maßnahme wird gegenüber der UNB im Rahmen einer Vollzugsdokumentation mit Standortkarte und Quantifizierung nachgewiesen. Geeignete Standorte bzw. Zielräume für die Hilfsgeräte sind im Rahmen des Bauleitplanverfahrens festzulegen.*

Installation von Nistgeräten:

*Als Ersatz für den Verlust potenzieller Bruthabitatstrukturen sind vorlaufend zum Eingriff von der ökologischen Baubegleitung für jeden Höhlenbaum der beseitigt werden muss, zwei Nistkästen zu installieren. Die Nistkästen sind aus folgender Typenpalette auszuwählen: Nisthöhle Typ 1B (diverse Lochtypen), Nisthöhle Typ 2GR (diverse Lochtypen) und Nischenbrüterhöhle Typ 1N sowie funktional vergleichbare Typen; die Umsetzung dieser Maßnahme ist den Eingriffen voranzustellen und muss unter Anleitung der ÖBB erfolgen. Die Hilfsgeräte werden durchnummeriert, um eine Überprüfung zu ermöglichen und die Dokumentation zu erleichtern. Ihre Reinigung und Wartung ist über einen Zeitraum von 30 Jahren sicherzustellen. Die Maßnahme wird gegenüber der UNB im Rahmen einer Vollzugsdokumentation mit Standortkarte und Quantifizierung nachgewiesen. Geeignete Standorte bzw. Zielräume für die Hilfsgeräte sind im Rahmen des Bauleitplanverfahrens festzulegen.*

Im Rahmen einer der Rodung vorausgehenden Gehölzkontrolle am 03. Dezember 2021 wurde für den gesamten zur Rodung vorgesehenen Baumbestand eine aktuelle Nachsuche nach vorhandenen Baumhöhlen und –spalten durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Kontrolle sind in einem eigenständigen Ergebnisbericht zusammengefasst, auf den hier Bezug genommen wird.

Als Ergebnis dieser Nachsuche ist festzuhalten, dass der folgende Bedarf an Hilfsgeräten besteht:

| | |
|---|---|
| Strukturersatz für Fledermäuse: | 8 Fledermauskästen/-höhlen |
| Strukturersatz für Höhlenbrüter: | 2 Nisthöhlen |

In Verbindung mit den Vorgaben von M2 ergibt sich ein struktureller Kompensationsbedarf:

| | |
|---|---|
| Fledermäuse: | 18 Fledermauskästen/-höhlen |
| Höhlenbrüter: | 12 Nisthöhlen |

Typenbezogene Massenermittlung für den notwendigen Strukturersatz

| | |
|---|---|
| Fledermäuse: | 6x 2FN und 12x 3FN |
| Höhlenbrüter: | 4x 1B, 32mm, 4x 1B 26mm und 4x 1B oval |

Am 08. Januar 2022 wurden die vorstehend aufgelisteten Nist- und Fledermauskästen in den dafür vorgesehenen Zielräumen *Denkmalplatz* und *Steinbachwiesen* (vgl. dazu die anliegenden Luftbildauszüge) installiert. Im Zielraum *Denkmalplatz* wurden insgesamt sieben Hilfsgeräte und in Zielraum *Steinbachwiesen* 23 Hilfsgeräte aufgehängt. Die finale Standortdokumentation erfolgte dann am 12. Januar 2022.

Alle ausgewählten Trägerbäume wurden zur besseren Wiederauffindbarkeit mit einem grünen Punkt (Forstspray) markiert und die Kästen selbst mit einem weißen Lackstift fortlaufend nummeriert.

Durch die vorlaufende Installation der Nist- und Fledermauskästen ist der notwendige strukturelle Ersatz für die entfallenden Höhlenbäume und Gebäudenischen geschaffen worden. Die Fällung dieser Bäume sowie der Gebäudeabriss können nun erfolgen ohne dass artenschutzrechtliche Verbotstatbestände gemäß § 44 (1) Nummer 3 BNatSchG eintreten.

Nachstehend sind – numerisch geordnet - die installierten Hilfsgeräte aufgelistet. Ergänzt wird diese Auflistung noch durch die als Anhang beigefügten Standortkarten und einer Fotodokumentation der installierten Kästen. Die Kästen mit den Nummern 1 bis 7 wurden auf dem *Denkmalplatz* aufgehängt, während die Kästen mit den Nummern 8 bis 30 im Bereich der *Steinbachwiesen* installiert wurden.

| Standort | Kastentyp |
|---|---|
| 1 | Fledermaushöhle 3FN |
| 2 | Fledermaushöhle 2FN |
| 3 | Nisthöhle 1B, Fl. 26mm |
| 4 | Nisthöhle 1B, Fl. oval |
| 5 | Fledermaushöhle 2FN |
| 6 | Nisthöhle 1B, Fl. 32mm |
| 7 | Fledermaushöhle 3FN |
| 8 | Fledermaushöhle 2FN |
| 9 | Fledermaushöhle 3FN |
| 10 | Fledermaushöhle 2FN |
| 11 | Fledermaushöhle 3FN |
| 12 | Fledermaushöhle 3FN |
| 13 | Fledermaushöhle 3FN |
| 14 | Fledermaushöhle 3FN |
| 15 | Fledermaushöhle 3FN |

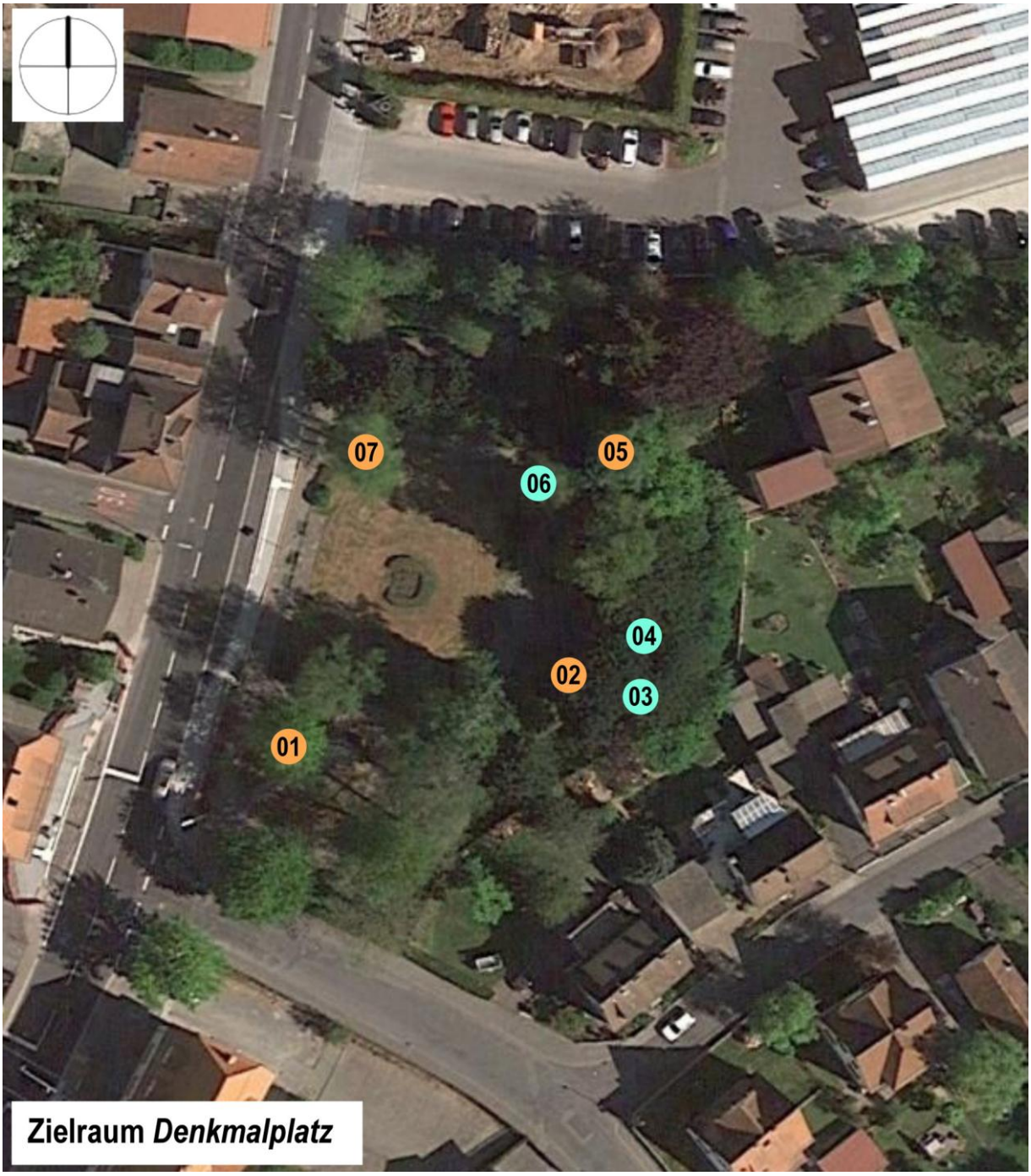
| Standort | Kastentyp |
|---|---|
| 16 | Fledermaushöhle 3FN |
| 17 | Fledermaushöhle 2FN |
| 18 | Nisthöhle 1B, Fl. 26mm |
| 19 | Nisthöhle 1B, Fl. 32mm |
| 20 | Nisthöhle 1B, Fl. 32mm |
| 21 | Fledermaushöhle 3FN |
| 22 | Fledermaushöhle 3FN |
| 23 | Fledermaushöhle 3FN |
| 24 | Nisthöhle 1B, Fl. oval |
| 25 | Fledermaushöhle 2FN |
| 26 | Nisthöhle 1B, Fl. 32mm |
| 27 | Nisthöhle 1B, Fl. 26mm |
| 28 | Nisthöhle 1B, Fl. oval |
| 29 | Nisthöhle 1B, Fl. 26mm |
| 30 | Nisthöhle 1B, Fl. oval |

Ergebnisbericht erstellt:

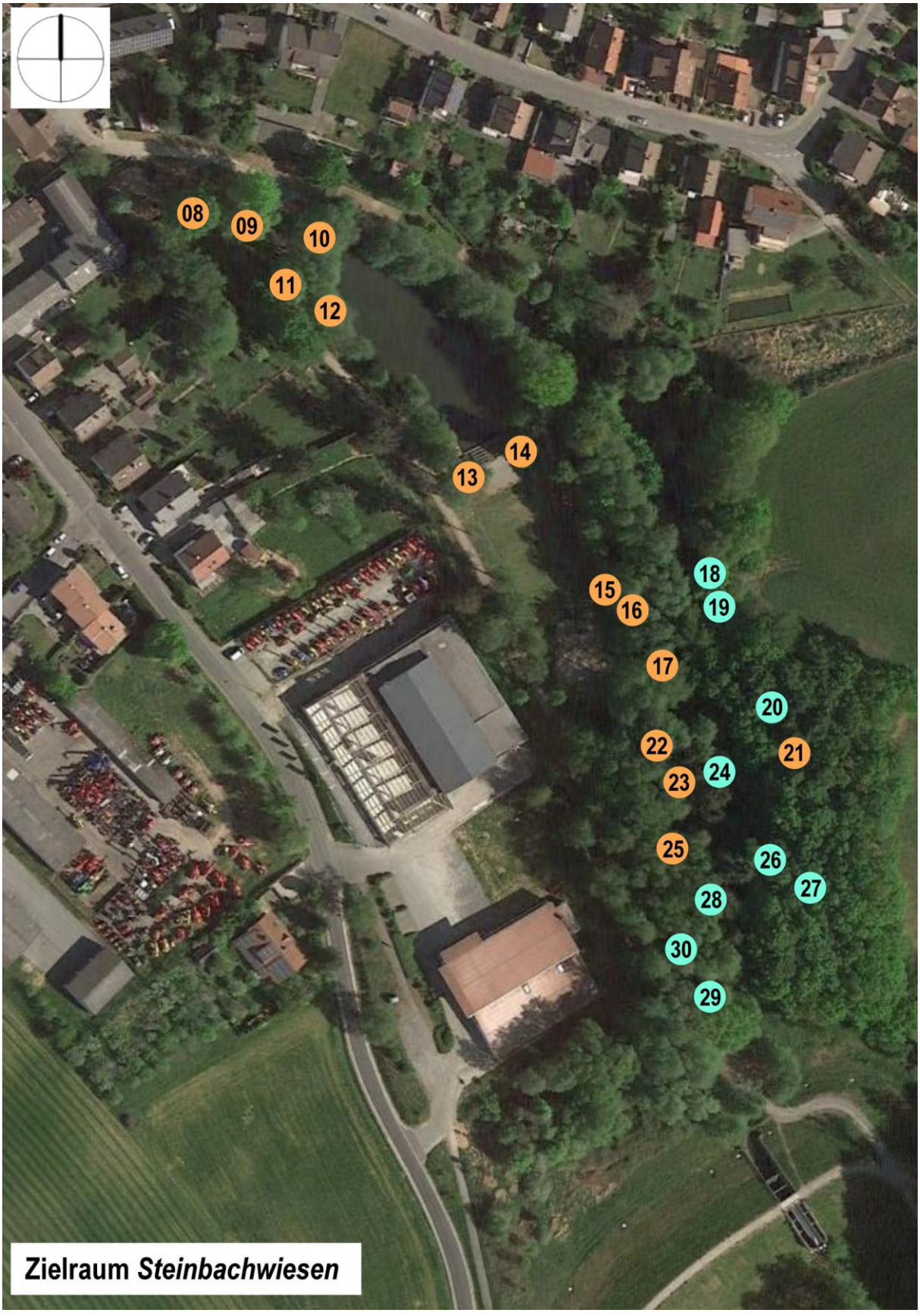
Dr. Jürgen Winkler
Steinbühl 11, 64668 Rimbach

Rimbach, den 20. Januar 2022

**Legende:** orange: Fledermauskasten; grün: Nistkasten - fortlaufend nummeriert



**Legende:** orange: Fledermauskasten; grün: Nistkasten - fortlaufend nummeriert



1 – Fledermaushöhle 3FN

2 - Fledermaushöhle 2FN

3 - Nisthöhle 1B, Fl. 26mm

4 - Nisthöhle 1B, Fl. oval

5 - Fledermaushöhle 2FN

6 - Nisthöhle 1B, 32mm

7 - Fledermaushöhle 3FN

8 - Fledermaushöhle 2FN

9 – Fledermaushöhle 3FN

10 - Fledermaushöhle 2FN

11 - Fledermaushöhle 3FN

12 - Fledermaushöhle 3FN

13 - Fledermaushöhle 3FN

14 - Fledermaushöhle 3FN

15 - Fledermaushöhle 3FN

16 - Fledermaushöhle 3FN

17 – Fledermaushöhle 2FN

18 - Nisthöhle 1B, 26mm

19 - Nisthöhle 1B, 32mm

20 - Nisthöhle 1B, 32mm

21 - Fledermaushöhle 3FN

22 - Fledermaushöhle 3FN

23 - Fledermaushöhle 3FN

24 - Nisthöhle 1B, Fl. oval

25 – Fledermaushöhle 2FN

26 - Nisthöhle 1B, Fl. 32mm

27 - Nisthöhle 1B, Fl. 26mm

28 - Nisthöhle 1B, Fl. oval

29 - Nisthöhle 1B, Fl. 26mm

30 - Nisthöhle 1B, Fl. oval